25 CENTS A BOTTLE

SALVATION OIL

KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

George F. Borst,

(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 9. März 1889.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Georg Bower, Knabe, 7. März.
H. C. Ubner, Mädchen, 3. März.
Wm. Kaerpman, Knabe, 4 März.
Lous Young, Knabe, 5. März.
Fred. Samert, Mädchen, 4. März.
Henry Blake, Mädchen, 7. März.
Clemenz Riesenbeck, Knabe, 7. März.

Heirathen.

Lewis McKenzie mit Ella Brunson.
Peter Meller mit Mary Johnson.
William Fischer mit Mary Harris.
Robert Johnson mit Maggie Duffy.
F. E. Runge mit Anna Resener.
Charles Nieman mit Christine Piel.
George Schäfer mit Lina Kienle.
George Wolfard mit Emilie Aufderheide.

Todesfälle.

Susan Ritchey, 37 Jahre, 6. März.

— Der Werth des berühmten Salvation Oeles ist durch seine zahlreichen Kuren hinlänglich bewiesen. Es ist ein wunderbares Mittel für alle äußerlichen Schmerzen, woran die Menschheit leidet und kostet doch nur 25 Cents.

☞ 3 Fälle von Diphtheria, 5 Fälle von Scharlachfieber und 10 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Verlangt Mucho's „Best Havana Cigars".

— **Aurora Bockbier. Unübertrefflich.**

☞ Das Maskenkränzchen des Sozialen Turnvereins findet am 16. März statt.

— **Heute Abend ausgezeichneter Lunch bei Julius Jeske, 233 Süd Delaware Straße.**

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Mike Styles, Ira Harter, Abe Thompson, Chas. Colgan, Fred. Shortman und Ed. Benson sind heute auf Verhaftsbefehle der Grand Jury hin wegen Kleindiebstahls eingezogen worden.

— Irvington, Ills., 28. Mai, 1888 — Vor drei Jahren litt Frau Egbert Teneyck an neuralgischen Schmerzen in Kopf und Gesicht; sie litt drei Tage und versuchte dann St. Jakobs Oel, welches sie in kurzer Zeit heilte. — Jas. T. Goodner Apotheker.

☞ Jakob Winthrow ist von den Großgeschworenen wegen Kleindiebstahls in Anklagezustand versetzt worden, Richter Irwin hat ihn aber auf die Fürsprache seines Vaters hin, entlassen.

— Masken zu billigen Preisen in der Fair, No. 156 Ost Washington Straße.

— **Aurora Bockbier. Von Jedermann hochgerühmt.**

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Coroner Wagner hat in dem Falle des ermordeten Thomas Downey ein Verdikt abgegeben, des Inhalts, daß derselbe durch die von John Daglish ihm beigebrachten Stichwunden ums Leben gekommen sei.

— **Aurora Bockbier. Brilliant.**

☞ In der Habeas Corpus Klage der Lillie M. Crumrine gegen die Großeltern des Kindes der Klägerin ist ein Vergleich zu Stande gekommen, dahin gehend, daß der Vater des Kindes dasselbe mit nach Cleveland, O., nimmt, woselbst er im Geschäfte thätig ist.

— **Aurora Bockbier. Vorzüglich.**

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

— **Aurora Bockbier. Unübertrefflich.**

Die Irrenhaus-Untersuchung.

Frau Mary E. Hiatt, welche vom März 1887 bis November 1888 als Wärterin im Hospital thätig war, und dann entlassen wurde, schilderte mehrere Fälle von Grausamkeit, welche an Patienten verübt wurden.

So sei es vorgekommen, daß eine Kranke Namens Spencer, welche sehr verrückt war, von einem Wärter, Namens Owens in der Halle festgebunden wurde und dann sei Owens auf ihr herumgetrampelt und habe sie geschlagen und auf die Brust getreten.

Ein alter Patient Namens Sims, bei welchem das Tabakkauen zur Leidenschaft geworden war, und welchem man das Kauen nicht gestatten wollte, hatte die Gewohnheit die Tabakreste aus den Spucknäpfen zusammenzulesen und wenn er dies that, wurde er von den Wärtern blutig geschlagen.

Ein Mann Namens Keller von South Bend sei einmal fürchterlich geschlagen worden und bald nachher im Hospital gestorben.

Sie erzählte ferner, daß sie gesehen habe, wie der Wärter Morton Maloney den Patienten Dr. Sample ins Gesicht geschlagen habe und daß man an Dr. Clifton's Hals Spuren von Mißhandlung gefunden habe. Zeugin sagte, daß sie ihren eigenen Sohn, der irrsinnig sei, aus der Anstalt genommen habe, weil sie ihn der schlechten Behandlung nicht aussetzen wollte.

Dr. Galbraith bezeugte mit Bezug auf die Aussagen der Frau Hiatt, daß wenig Klagen über schlechte Behandlung einlaufen. Frau Hiatt sei auf Veranlassung des Dr. Thomas wegen Unfähigkeit entlassen worden.

Dr. A. J. Thomas befragt, ob die Kost für die Patienten ungenügend sei, verneinte dies und sagte, daß es höchstens zuweilen an Abwechselung fehle. Den Aussagen der Frau Hiatt, wonach Patienten mißhandelt werden, widersprach er auf das Entschiedenste. Es sei allerdings vorgekommen, daß Wärter Patienten gegenüber grausam gewesen seien, aber der bloße Verdacht habe ihre Entlassung bewirkt.

Zeuge bat um die Erlaubniß, die Beschuldigungen, welche Roth gegen ihn gemacht hat, widerlegen zu dürfen, und er sagte, daß dieselben jeder Begründung entbehren. „Ich bin kein Trunkenbold, sagte er, und bin kein unmoralischer Mensch. Ich behaupte nicht, ein Abstinenzler zu sein, aber Niemand kann behaupten, daß der Genuß geistiger Getränke mich an der Ausübung meiner Pflichten verhindert hat. Es ist auch unwahr, daß zur Nachtzeit, während sich ein Herr in meinem Zimmer befand, eine fremde Frau in mein Zimmer gekommen ist. Die Frau, welche ins Zimmer kam, war meine Gattin und war gekommen, um sich die Zeitungen auf ihr Zimmer, welches sich neben dem meinigen befindet, zu holen.

Fragen Sie Alle, die mich kennen über meinen Charakter und versetzen Sie sich in meine Lage. Ich bin kein vermögender Mann, habe daher keine Mittel zur Abwehr. Ich habe sonst nichts als meine Frau, meine Reputation und meine Bibliothek. Die Verleumdung deren ich hier ausgesetzt wurde, ist geradezu schmachvoll."

Mehrere Mitglieder des Comites, gaben hierauf dem Zeugen die Versicherung, daß sie nach den Aussagen des Dr. Fletcher über ihn, an seinem guten Charakter nicht mehr länger zweifeln.

Hierauf betrat James O. Barrett, ein junger Mann, der seiner Zeit als Einkäufer für Sullivan thätig war, später eine Clerkstelle bei Joseph A. Moore begleitete und jetzt Grundeigenthumsagent ist, den Zeugenstand. Sein Verhör ergab, daß er im Auftrage Sullivan's in den Dörfern und Städtchen herumreiste und Butter und Eier in großen Quantitäten einkaufte, um damit den Contrakt für das Irrenhaus auszuführen. Befragt, welcher Qualität die Butter gewesen sei, sagte er sehr aufrichtig, daß wenn sie nicht in Büchsen verpackt gewesen wäre, sie wohl davon gekrabbelt wäre.

Sie wurde indeß von ihm und Sullivan umgearbeitet, so daß der Gestank derselben nicht mehr so stark war, und das Aussehen bedeutend verbessert wurde. Nachdem die Butter diesem Prozesse unterworfen war, wurde sie für 25 und 28 Cents per Pfund als Creamery Butter ins Irrenhaus geliefert. Sullivan hatte 2 Cents per Pfund für den Stoff bezahlt. Mit den Eiern ging es gerade so. Man kaufte nur die schlechteste Qualität und war froh wenn unter sieben Eiern ein gutes war.

So weit war die Untersuchung gestern Abend gelangt, und nachdem dieselbe solch haarsträubende Dinge zu Tage gefördert hatte, machte sich bei dem Comite der berechtigte Wunsch geltend, dieselbe zu Ende zu führen.

Herr Cullen brachte daher im Hause der Legislatur eine Bill des Inhalts ein, daß das Komite noch 20 Tage Zeit bekommen soll, um die Untersuchung zu Ende zu führen, und daß es dem Gouverneur über das Resultat derselben Bericht erstatten solle. Für die Kosten sollen $1,000 bewilligt werden. Herr Cullen beantragte behufs Annahme der Bill Suspendirung der Regeln, aber die Herren Gesetzgeber scheinen allzugroßes Mitleid mit den Cumpanen Sullivan's zu haben, und der Antrag wurde niedergestimmt.

Im Senat war man indeß vernünftiger indem man eine ähnliche Bill, welche dem Komite noch 30 Tage Zeit giebt, und eine Ausgabe von $2,000 gestattet, unter Aufhebung der Regeln passirte.

— **Aurora Bockbier. Probe bestanden! erster Klasse.**

— Fragt Euren Grocer nach —

PARROTT AND TAGGART'S

Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

☞ **Versucht unsere Midget Auster Crackers.**

(Etablirt 1883.)

F. C. Huntington. J. L. Huntington.

F. C. HUNTINGTON & CO.,

— Groß- und Detail-Händler in —

Garten-, Feld- u. Blumen-Sämereien

Zwiebeln, Garten-Geräthschaften, Dünger 2c.

No. 78 und 80 Ost Market Straße, . . Indianapolis, Indiana.

Notiz. Unser neuer illustrirter Katalog, welcher Auskunft über Pflanzung 2c. gibt, wird frei auf Verlangen geschickt. Jede Anfrage wird sofort beantwortet, in deutscher oder englischer Sprache.

Die Legislatur.

Das Comite, welches die Irrenhaus-Untersuchung vornimmt, ließ beide Häuser der Legislatur wissen, daß die Untersuchung bis jetzt nur theilweise gewesen sei. Im Senate wurde sofort eine Bill angenommen, das Comite zu ermächtigen, die Untersuchung fortzusetzen und $2000 wurden dafür bewilligt. Im Hause gelangte eine derartige Bill noch nicht zur Annahme.

Daß in den letzten Tagen einer Legislatursitzung allerhand Extrabewilligungen für die Clerks und andere Angestellten der Legislatur gemacht werden und die Gesetzgeber sich sehr freigebig mit dem Gelde des Volkes zeigen, ist ein alter nichtswürdiger Gebrauch, dem auch gestern in vollstem Maße gehuldigt wurde.

In gemeinschaftlicher Sitzung wurden gestern Levi Mock von Bluffton, James Renihan von hier und James W. French von Lafayette zu Direktoren des nördlichen Zuchthauses gewählt.

Die Curtis Bill, welche die Einsetzung eines Board of Control für Indianapolis verfügt, wurde über das Veto des Gouvernörs passirt.

Ferner wurde im Senate passirt:

Die Bill, welche Privatdetektives nicht gestattet Polizeigewalt auszuüben. Dies Gesetz ist gegen die Pinkertons gerichtet.

Die von Pastor McCulloch angeregte Bill, welche in Marion County die Etablirung eines sogenannten "children guardian's board" gestattet, dem das Recht zusteht, Kinder welche von ihren Eltern verwahrlost werden, wegzunehmen und in Waisenhäusern unterzubringen.

Eine Bill, welche den Beamten von Waisenhäusern das Recht einräumt, verlassene Kinder von der Straße aufzulesen und in ihrer Anstalt unterzubringen.

Die Bill, welche die Zahl der Geschworenen bei Verhandlungen vor Friedensrichtern auf sechs beschränkt.

Im Hause wurde eine Anzahl minder wichtiger Bills passirt.

Den Vertretern von Marion County hatte man die Zusammensetzung der städtischen Boards für Indianapolis überlassen. Gestern Nachmittag hatten dieselbe eine Sitzung. Eine Einigung in solchem Falle ist niemals leicht, denn Jeder reitet gewöhnlich sein eigenes Steckenpferd. Die vorgeschlagenen Deutschen hatten demzufolge keine Chance. Es heißt, daß man sich schließlich auf folgende Zusammensetzung einigte:

Metropolitan Board — S. R. Holt, W. A. Sullivan und Robt. Catterson.

Controlboard — John McCutcheon, Albert Gall und Dr. Henry Jameson.

Heute ist der letzte Tag an welchem Bills passirt werden können, und die Legislatur wird bis Mitternacht in Sitzung sein.

Staat Ohio, Stadt Toledo, Lucas County, S. S.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate, thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. '86.

{Siegel} A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, Ohio.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Lizenzen.

John Copsey, Jacob Streicher, Fritz Kleis, Albert Erhart, R. H. Wells, Herrmann Weinmann und Denris P. Geaney.

— Gebe die Hoffnung nicht auf! Dr. Bull's Husten Syrup brachte schon Vielen Heilung und wird auch dir helfen. Preis 25 Cents.

☞ Bei der Prüfung der Aerzte, welche als Assistenten im Dispensarium und im Hospital zu praktiziren wünschen, waren folgende Jünger Aeskulaps erfolgreich: Dr. M. A. Daughters und Dr. J. M. Churchhill für das Hospital; Dr. C. A. Berwick und Dr. H. T. Penny für das Dispensarium.

— **Aurora Bockbier. Vorzüglich.**

Allerlei

zum Verkauf.

Dienstag, den 12. März

beginnen wir mit dem Verkauf von einzelnen und beschmutzten Stücken in

Damen Muslin-Unterzeug.

(Uebrig vom letzten jährlichen Verkauf)

Preise niedrig, so daß Alles schnell fortgeht. Der Verkauf dauert fort, bis Alles verkauft ist.

Denkt an den Tag!

Dienstag, den 12. März.

F. S. Ayres & Co.

— Die —

National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.

(Hinter der Merchants Nat. Bank.)

Absolut diebs- und feuerfest.

James F. Bailey, Präsident. C. C. Gorrelius, Vice-Präsident. O. R. Frenzel, Sekretär.

Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

Lieber's

rühmlichst bekanntes

Tafel-Bier.

Jac. Metzger & Co.,

32 und 34

Ost Maryland Straße.

☞ Telephon 407.

Bedeutende Ermäßigung

— in Preisen von —

COKE.

Gas Coke wird von der Gas Co., gegen Baarzahlung zu den folgenden Preisen geliefert:

Reiner zerkleinerter Coke für $2.50 die Ladung.

Lump Coke $2.25 die Ladung (25 Bushel.)

Ist auch von allen Kohlenhändlern in der Stadt zu denselben niedrigen Preisen zu erhalten. Zu obigen Preisen ist es billiger, als irgend welche Kohlen, welche in diesem Markte verkauft werden.

Office: 49 Süd Pennsylvania Str

Thomas Markey, August Weber, Peter Zeien.

South Side Foundry Company,

(Südseite Eisengießerei)

Fabrikanten aller Arten

Eisenguß-Waaren

Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.

Preise niedrig.

Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 184.

Carl Pingpank's

— Deutsche —

Buch-Handlung!

No. 7 Süd Alabamastr.

Bestellungen und Abonnements auf alle im In- und Auslande erscheinenden Bücher und Zeitschriften werden angenommen und prompt abgeliefert.

An- und Verkauf alter Bücher.

Socialistische Literatur.

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Konzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

John W. Martin an Ruth A. Monks, Lot 11 in Square 11 in S. A. Fletcher's nordöstl. Add. $350.

Henry J. Milligan, Trustee, an Rebecca Mitchell, Lot 7, Square 5 in der Indianapolis Car Company's Addition. $300.

John C. Wright, Vormund, an Mary Popple, Lot 31, Wiley Sub., Outlots 162, 163 und 165. $700.

Jacob M. Springer an James M. Nelson u. A., Lot 17, McCarty's Subd., Outlot 116. $5000.

Frederick Henry Baumführer an Annie E. Shaffer, Lot 31 in McCarty's 1. Add. $1200.

„Thames Loan & Trust Comp." an Theodore Keuse, Lot 2 und Thril von Lot 1 in Adamson's Sub. von Outlot 4. $7,500.

Annie H. Ryan an Henry Petermann, Lot 6 in Meikel's Sub. von Outlot 128. $1,225.

George Bebb an George B. Yandes, Lot 39 in Allen & Root's nördliche Add. $1,125.

Albert Gall an Henry C. Bakemeyer, Theil des südöstlichen ¼ von Sec. 23, Twp. 15, R. 3. $1.

Mary J. Duret an Mary Kingman, Lot 13 in Poole's Sub. von Block 18 in Johnson's Erben Add. $750.

John W. Mitchell an George Van Camp, Lot 296 in Kahn & Johnson's Westseite Add. $425.

Wm. T. Brown an Wesley Gerard, Lot 33 in Edward's Subd. von Block 19 in Johnson's Erben Add. $4,000.

Zeralda G. Wallace, Vormund, an Robert Keith, Vorm., Lot 7 in Leather's Subd., Lot 18 in A. F. Fletcher's zweite Add. $525.

George Butler an Julius Adler, Lot 6 in Lilly's Subd. von Block 8 in Drake's Add. $2,800.

Baupermits.

Wm. Borgman, Cottage an English Ave., zwischen Olive und Linden Str. $1,000.

Adolph Kraser, Cottage an Weghorst Str. $500.

C. H. Shover, Anbau an Haus 168 Ost Market Str. $1,000.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Zimmer No. 1 — Anna Davenport gegen „Consumers Gas Trust Co." Niedergeschlagen.

Julia Alexander gegen Harry Alexander. Scheidung bewilligt.

Zimmer No. 2. Catharina Backer gegen Wilbur Baker; Scheidung bewilligt.

Emma Pugh gegen Jesse Pugh; Scheidung bewilligt.

Zimmer 3. Annie C. Barnacls gegen Wilber G. Barnacls; Scheidung zurückgezogen.

Alina M. B. Porter gegen J. & V. R. R.; Scheidungsklage; in Verhandlung.

Francis M. Robinson u. A. gegen George Armentraut. Hypothekklage. Urtheil für $213.82.

Polizei-Gericht.

Frank Malcom kam mit $1 und Kosten davon; er hatte seine Frau geschlagen, und der Mayor hat, wie man sieht, die Prügel nicht sehr hoch veranschlagt.

Joseph Hoffbauer, ein Wirth an Malott Ave. war von dem berüchtigten Dan Casey angezeigt worden, weil er ihn, Casey etwas unsanft an die Luft gesetzt hat. Das Betragen Casey's rechtfertigte aber das Verfahren Hoffbauer's und der Angeklagte wurde freigesprochen.

— **Aurora Bockbier. Brilliant.**

☞ Heute Mittag brannte es im 4. Stockwerk des Geschäftes von Spiegel & Thoms, Ecke Washinton Str. und Kentucky Ave.. Schaden $50.

— **Aurora Bockbier. Von Jedermann hochgerühmt.**

☞ In den Uddell Ladder Works zu Nord-Indianapolis ist gestern Abend gegen 5 Uhr plötzlich das große Schwungrad zerbrochen und die einzelnen Theile desselben flogen mit riesiger Gewalt gegen das Dach und zerschmetterten dasselbe. Glücklicherweise hatten die Arbeiter bereits Feierabend gemacht, so daß sich keiner derselben in unmittelbarer Nähe befand, und daher Niemand verletzt wurde. Trotzdem werden die Arbeiter natürlich auch von diesem Unfall betroffen, denn bis der Schaden ausgebessert ist, kann in der Fabrik nicht gearbeitet werden.

— **Aurora Bockbier. Probe bestanden! erster Klasse.**

AURORA

Bock Bier.

Brilliant!

☞ Telephon No. 1032.

August Erbrich, Agent.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch—

JACOB METZGER and COMPANY.

KNIGHT & JILLSON.

73 und 77 Süd Pennsylvania Straße, 73 und 77.

Schweißeiserne Röhren, (wrought iron pipes) Guß- und schmiedeiserne Utensilien für Röhrenleitungen. Messingtheile für Dampf, Wasser und Gas.

Naturgas-Utensilien eine Spezialität.

☞ Wir haben vier Röhrenmaschinen im Gange und schneiden und bearbeiten alle Größen von ⅛ bis 16 Zoll im Durchmesser.

J. George Müller,

(Nachfolger von A. H. Müller,)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8 Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung:—

Ecke Broadway und Lincoln Avenue.

☞ Telephon 848.

Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm. Sprechstunden in der Wohnung: 8—9 Uhr Morg. 6—8 Uhr Abends.

Dr. O. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama St.

Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags

No. 435 Madison Ave.

Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.

☞ Telephon: Office: 963; Wohnung 936.

Dr. A. BLITZ,

Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —

Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten

Office:

22½ West Washington Str.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

F. Will. Pantzer,

Apotheker.

Frische Arzneien. Mäßige Preise.

Rezepten besondere Sorgfalt.

34 West Washington Str.,

Unter dem Bates Haus. Nahe der Transfer-Car.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

THE LADIES' FAVORITE.

NEVER OUT OF ORDER.

If you desire to purchase a sewing machine, ask our agent at your place for terms and prices. If you cannot find our agent, write direct to nearest address to you below named.

NEW HOME SEWING MACHINE CO. ORANGE, MASS.

CHICAGO — 28 UNION SQUARE, N.Y. — DALLAS, TEX. ILL. ST. LOUIS, MO. ATLANTA, GA. SAN FRANCISCO, CAL. FOR SALE BY

Agentur für Indianapolis: Kaiser & Bliesner 72 Ost Washington Straße.

A. Seinecke, jr.,

Europäisches

Bank u. Wechselgeschäft

(Etablirt 1879.)

Cincinnati, Ohio.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz angefertigt.

Consularische Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

☞ Den deutschen Notaren in Indianapolis und Umgegend erlaube ich mir meine Dienste ergebenst anzubieten.

WATCHES

SOLD ON WEEKLY PAYMENTS

10,000 to be given away while advertising. Send for information in full.

CLARKE WATCH CLUB, 103 and 105 State St., Chicago, Ill.

ADOLPH FREY,

(Old Freedom and Right.)

Oeffentlicher Notar, Correspondent u. Uebersetzer.

No. 196 Elizabeth Str.,

Westlich von Blake, nördlich von Noble Str.